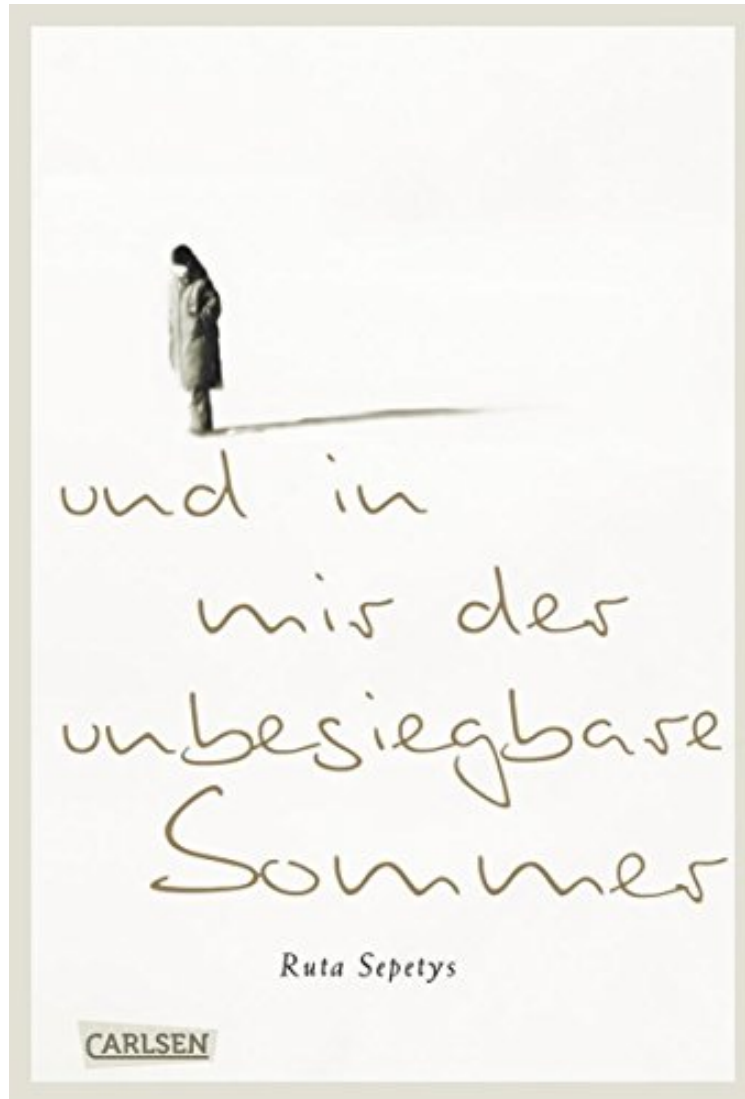


(Mobile library) Und in mir der unbesiegbare Sommer

## Und in mir der unbesiegbare Sommer

Von Ruta Sepetys

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #93055 in eBooksVerffentlicht am: 2011-08-25Erscheinungsdatum:  
2011-08-25File Name: B005HDR2CY | File size: 28.Mb

**Von Ruta Sepetys : Und in mir der unbesiegbare Sommer** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Und in mir der unbesiegbare Sommer:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
SamenkornVon Pipet HeartDieser Roman ist erschütternd und grausig in den Details, so grausig Kriege und deren tragische Auswirkungen seit jeher waren und bis heute sind. Nicht nur junge Leser knnen einem Stck wenig bekannter Weltgeschichte hautnah nachspren, da die Rolle der drei Baltenstaaten Litauen, Lettland und Estland whrend und nach dem Zweiten Weltkrieg kaum von der ffentlichkeit beachtet wurde. Sehr hilfreich sind die Karten im Buch, die den

Weg und den zeitlichen Ablauf der Deportation der Protagonisten-Familie nach Sibirien veranschaulichen. Die sorgfältige Recherche Ruta Sepetys' lässt ein so berührendes Bild entstehen, dass man in einigen Abständen das Gelesene sacken lassen muss und sehr junge Leser vielleicht dabei begleiten sollte. Die Sprache ist dabei fein und schlicht, als würde sie Raum zum Luftholen und Fühlen lassen wollen. Wortfülle kann Emotionen zerreden. Ein ganzes Menschenalter liegt zwischen Heute und den historischen Ereignissen, die dem fiktiven Roman die Basis verleihen und einige Jugendliche möchten mit dieser Thematik nicht mehr konfrontiert werden, weil sie der irrigen Meinung sind, sie hätte keine Bedeutung mehr für unser aktuellen Alltag. Aber allen Veröffentlichungen zum Trotz, beweisen wir tagtäglich, was für unbeschreibliche Schmerzen, Qualen, Folter, Leid und Erniedrigungen ein Mensch einem anderen zufügen vermag. Toleranz, Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit, Zivilcourage haben auch in unserer modernen Daumen-hoch-Daumen-runter-Gesellschaft keinen hohen Stellenwert. Ein Zeitalter, in dem rein konsumorientiertes Privatfernsehen nicht an einer Niveausteigerung, sondern nur noch an der Befriedigung bildungsbedürftiger junger Zuschauer interessiert ist, verlangt von Verlagshäusern in hohem Maße Courage, Bücher zu verlegen, die einen deutlichen Kontrapunkt dazu setzen. Medien dürfen nie müde werden, Berichte, Reportagen (oder Bücher wie dieses) mit politischen, historischen, gesellschaftskritischen oder wissenschaftlichen Inhalten für nachwachsende Generationen unterschiedlicher Altersgruppen zu verlegen. Sie gleichen dem Samen des Löwenzahns: Eine winzige Beere weht ihn vielleicht auf einen fruchtbaren Boden, auf dem er keimen kann und zu einer neuen Pflanze heranwächst. Die Menschheit braucht kann ganze Felder davon! Auch wenn DIESE Lina mit ihrer Familie nicht existierte, so gab es tausende und abertausende ähnlicher Schicksale, deren traumatische Erlebnisse sich kaum jemand wirklich vorzustellen vermag. Der Roman ist nicht nur eine schmerzvolle Erzählung, sondern zugleich mahnendes Gedenken an die unfassbar vielen Kriegs- und Terroropfer und deren Stimme, der immer wieder aufs Neue Gehör verschafft werden MUSS. Dass es der Autorin gelingt, schlussendlich noch einen Bogen zu Allmacht der Liebe zu schlagen, sei der jungen Zielgruppe geschuldet. Ich bin lter und leider deutlich pessimistischer. Fazit: Lesen!! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unglaubliches Leid Von Oldtimer Erschütternd, ergreifend und unvorstellbar. Eine Zeit von der man hier in Deutschland nichts weiß. Stalin ist der Hitler des Ostens. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwere Kost zum schnellen Lesen Von CoolCatsCologne.de Puh, was für ein Buch. Oder besser: Was für ein Thema. Schwer ist das, schwerer geht es eigentlich kaum. Mitten im 2. Weltkrieg werden in Litauen (genauso wie in Estland und Finnland) Menschen von der sowjetischen Armee verschleppt und in Arbeitslager in Sibirien gesteckt. Im Buch folgen wir der 15-jährigen Lina, deren Familie eines Nachts abgeholt und in einem Viehtransporter einmal quer durch Russland transportiert wird. Wir lesen von unmenschlichen Bedingungen, von Leid, Hunger und Tod und trotzdem ist der Schreibstil leicht und verständlich. Das ist auch genau das, was ich an dem Buch mag und auch wieder nicht. Für ein Jugendbuch ist es irgendwie zu schwer und zu grausam, für einen Erwachsenenroman zu oberflächlich. Lina reflektiert wenig (und auch das stimmt eigentlich nicht, kommt mir aber so vor). Zum schnellen Lesen ist es sicher ein gutes Buch. Mir hat sich ständig die Frage gestellt, ob das Buch dem Thema gerecht wird.

Kurzbeschreibung Litauen, Sommer 1941: Die fünfzehnjährige Lina trägt noch ihr Nachthemd, als man sie, ihre Mutter und ihren jüngeren Bruder Jonas abholt. Sie weiß noch nicht, dass die sowjetische Geheimpolizei auch ihren Vater an der Universität verhaftet hat. Und auch nicht, dass sie - wie zehntausende andere Balten - nach Sibirien deportiert wird. Von einem Tag auf den anderen ist Lina konfrontiert mit unvorstellbarem menschlichem Leid, mit Hunger, Krankheiten und furchtbarer Gewalt. Doch Lina fängt an zu zeichnen, in den Staub, auf jedes kleinste Stück Papier, das sie finden kann. Und sie verliebt sich in Andrius. Lina kämpft um ihr Leben und um das ihrer Familie. Doch wird sie stark genug sein? Kurzbeschreibung Litauen, Sommer 1941: Die fünfzehnjährige Lina trägt noch ihr Nachthemd, als man sie, ihre Mutter und ihren jüngeren Bruder Jonas abholt. Sie weiß noch nicht, dass die sowjetische Geheimpolizei auch ihren Vater an der Universität verhaftet hat. Und auch nicht, dass sie - wie zehntausende andere Balten - nach Sibirien deportiert wird. Von einem Tag auf den anderen ist Lina konfrontiert mit unvorstellbarem menschlichem Leid, mit Hunger, Krankheiten und furchtbarer Gewalt. Doch Lina fängt an zu zeichnen, in den Staub, auf jedes kleinste Stück Papier, das sie finden kann. Und sie verliebt sich in Andrius. Lina kämpft um ihr Leben und um das ihrer Familie. Doch wird sie stark genug sein? über den Autor und weitere Mitwirkende Ruta Sepetys wurde in Michigan geboren und hat litauische Vorfahren. Ihren Wurzeln ging sie in ihrem ersten Buch, "Und in mir der unbesiegbare Sommer", nach. Für ihren zweiten Roman, Ein Glück für immer, hat sie ihre Lust an historischer Recherche mit dem Interesse an New Orleans und seinem schillernden French Quarter verbunden.